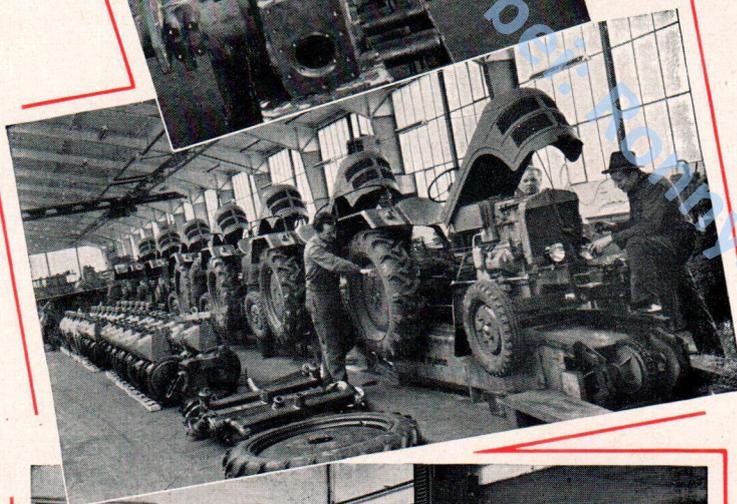
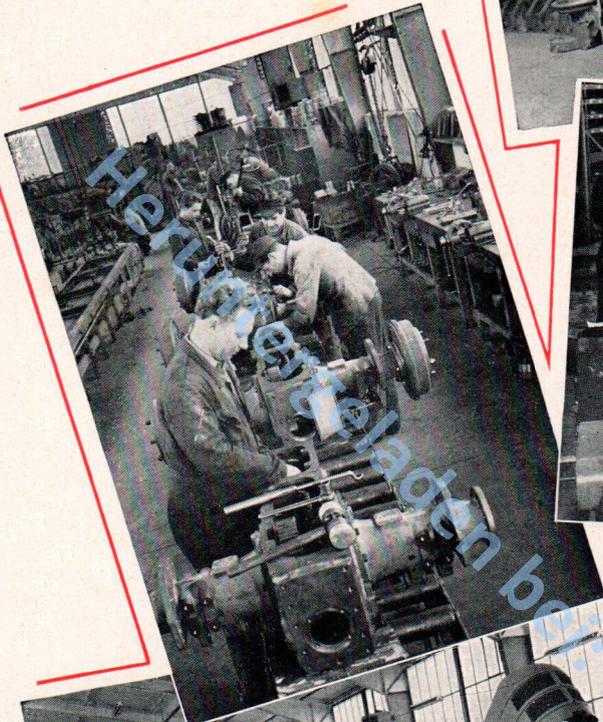
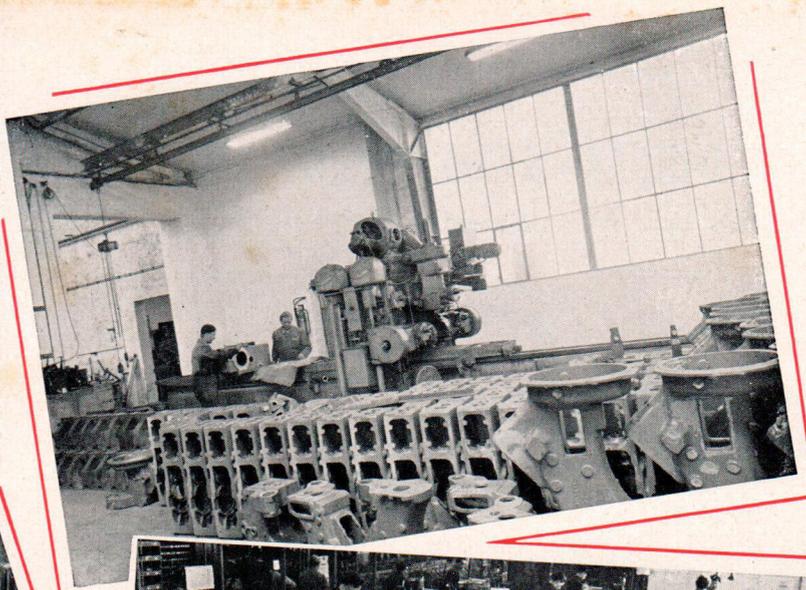


# Kramer

## K 15



### Die **Kramer-Werke**

fertigen heute in ihren mustergültig eingerichteten Werkhallen in **Gutmadingen**/Baden und **Überlingen** am Bodensee einen Großteil der deutschen Schlepperproduktion für das In- und Ausland.

In 3 Jahrzehnten sind „Kramer-Allesschaffer“ zu einem Begriff geworden. Vor 30 Jahren leisteten die ersten „Kramer“ bereits gewaltige Pionierarbeit und schufen damit einen großen Beitrag zur Motorisierung der Landwirtschaft.

Jeder Handgriff des erfahrenen Fachpersonals verbürgt vieltausendfach anerkannte Qualität!

Die Bilder zeigen von oben nach unten:

1. Gehäusebearbeitung durch die Portalfräsmaschine
2. Bearbeitung der Einzelteile (Teilsicht)
3. Getriebemontage auf dem Fließband
4. Schleppermontage auf dem Fließband
5. Abnahme des fertigen Schleppers

# Kramer



- Modern und formschön
- Bequemes Fahren, leichte Bedienung
- Bestgeeigneter Geräteträger mit hoher Bodenfreiheit  
Möglichkeiten der Geräteanbringung: Mitte, unten, seitlich, hinten, vorn.
- Komplette Beleuchtungsanlage, 2 Scheinwerfer, geschützt hinter dem Haubengitter
- Elektr. Anlasser

- Beide
- Pende
- Zapfv
- Differ

**K 15**

**Kramer-Werke - Gutmadingen/Bad**

# 15 PS DIESEL - SCHLEPPER

für Klein- und Mittelbetriebe



Kofflügel als Sitzbänke für Mitfahrer  
 und aufgehängte Vorderachse  
 ellenantrieb hinten auch für Seilwinde  
 ntialsperre

en - Überlingen/Bodensee



Mit Wechselflug



Mit aufgebauter Drillmaschine



Beim Mähen



Mit Mähbinder

16 PS,  
 auart,  
 nstoff-

autem  
 eratur  
 etriebe

0 und

uf die

rer

Boden-

ine 12

verfer,

s- und

änger-

anlage

nwerk,

65mm

Boden-

kurbel

:

4,50 -

24 AS

e Vor-

hängig

ntrieb

men-

ingige

## TECHNISCHE DATEN

Rückseite →

1500 Arbeitsstunden (an Gespannarbeiten, Pflege und Führung) spart ein geschickter Schlepper-Bauer jährlich ein, der vom Zweigespann-Betrieb zur Motorisierung übergegangen ist.

1500 Arbeitsstunden, die zur Steigerung der Erzeugung und der Einnahmen benutzt werden können!

**Das ist eine der grundlegenden Erkenntnisse, die zur Motorisierung der landwirtschaftlichen Betriebe führten.**

Die Hauptarbeit verrichtet auf diesen Höfen der zu jeder Tätigkeit verwendbare Schlepper.

Ein solcher ist für die Klein- und Mittelbetriebe der

**Kramer-Allesschaffer K 15**

den auf der Innenseite eine große Gesamtansicht in den Originalfarben zeigt. Robuste Kraft spricht schon aus der Abbildung. Sie gründet sich auf stabile Bauweise und Berücksichtigung neuzeitlicher technischer Erkenntnisse. Das Äußere ist formschön, gefällig, zweckmäßig und modern. Im Bildtext wird auf besonders markante Vorteile dieses Schleppers hingewiesen.

Aus der Menge der praktischen Einsatzmöglichkeiten (Pflügen, Eggen, Grubbern, Hacken, Schälen, Säen, Zettern, Pflanzen, Mähen usw.) zeigen rechts davon 4 Bilder den K 15 1. mit Wechselflug, 2. mit aufgebauter Drillmaschine, 3. mit Mähbinder und 4. beim Mähen.

Als „Allesschaffer“ verrichtet er darüber hinaus alle Zugarbeiten mittels seiner Anhängervorrichtungen oder, bei Waldarbeiten besonders, mittels angebauter Seilwinde. Außerdem ist er durch Zapfwelle bzw. Riemenscheibe Antriebsmaschine für alle triebabhängigen Geräte und Maschinen des Hofes. (Dreschmaschinen, Sägen, Triebachsanhänger, Schädlingsbekämpfung etc.) Die Kramer-Neuheit „Pflug im Blickfeld“ ist diesem Schlepper anzubauen.

Zu den praktischen und technischen Vorzügen kommt der

**Kramer-Kundendienst**

Weitverzweigt organisiert bietet er jedem Käufer die Sicherheit einer pfleglichen, die Lebensdauer seines Schleppers erhöhenden fachgemäßen Betreuung nach dem Kauf, zunächst im Rahmen der Garantie und später bei allen evtl. Ersatzteil-Beschaffungen.



**Maschinenfabrik  
Gebr. Kramer GmbH.  
Gutmadingen/Baden**

Aelteste deutsche Spezialfabrik  
für kombinierte Kleinschlepper und Motormäher

Werk Gutmadingen  
Tel. Geisingen 17, 18, 19

– Werk Ueberlingen a. B.  
Fernschr. 070858

Vertretung und Kundendienst:

**TECHNISCHE DATEN:**

**Kramer-Diesel K 15**

**Bauart:** Moderne, formschöne Blockkonstruktion

**Motor:** Stehender Zweizylinder-Viertakt-Diesel, 15/16 PS, Drehzahl 1850 U/min. 1250 ccm, Wirbelkammerbauart, Umlaufdruckschmierung, Ölbadluftfilter, Brennstofffilter, Öldruckanzeiger

**Kühlung:** Umlaufkühlung mit Pumpe und eingebautem Thermostat zur Regelung der Kühlwassertemperatur

**Getriebe:** Im Ölbad laufendes kräftiges Zahnradgetriebe mit 5 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang

**Fahrgeschwindigkeiten:** 2,5 – 4,5 – 7,3 – 11,5 – 20 und rückwärts 3,5 km/Std.

**Kupplung:** Einscheiben-Trockenkupplung

**Handgasregulierung**

**Bremsen:** Kombinierte Hand- und Fußbremse auf die Hinterräder wirkend; Lenkbremse.

**Vorderachse:** Pendelnd aufgehängt, Kegelrollenlagernaben

**Hintere Kotflügel:** Beide als Sitzbänke für Mitfahrer

**Anhängervorrichtung** hinten

**Zugmaul** vorn

**Acker-Anhängeschiene:** Breite Ausführung, in Bodenfreiheitshöhe, verstellbar

**Differentialsperre**

**Zapfwelle:** Genormte Drehzahl 540 U/min.

**Elektr. Ausrüstung:** a) Beleuchtung: Lichtmaschine 12 Volt 75 Watt, leistungsstarke Batterie, 2 Scheinwerfer, geschützt unter der Motorhaube, 2 Begrenzungs- und 2 Schlußlampen, Signalhorn, Steckdose für Anhängerbeleuchtung mit Stecker

b) Anlasser: Elektr. Anlasser 1,8 PS Vorglühanlage 12 Volt, Starterkranz

**Bereifung:** Vorn 4.00–15, hinten 7–24 AS

**Gewicht und Maße:** Gewicht ca. 970 kg ohne Mähwerk, Länge 2570 mm, Breite 1500 mm, größte Höhe 1465 mm, Spurbreite 1250 mm, Radabstand 1610 mm, Bodenfreiheitshöhe ca. 420 mm

**Werkzeug und Reserveteile:** 1 Satz mit Andrehkurbel

**ZUSATZ- UND SONDERAUSRÜSTUNGEN:**

**Bereifung:** 4.00–15 vorn 8.00–20 AS hinten oder 4.50–16 vorn mit 8–24 AS oder 7–30 AS oder 9–24 AS hinten

**Mähwerk mit Mähantrieb, 4 1/2' od. 5', Gefederte Vorderachse, Vordere Kotflügel, Zapfwelle, gangabhängig schaltbar. Fußgasregulierung, Riemenscheibenantrieb (Winkeltrieb). 180 Ø, 140 breit, Drehz. 1630. Riemenscheibenantrieb mit durchgehender Zapfwelle.**

**Seilwinde** einschl. 40 m Drahtseil und Bergstütze

**Zusatzgewichte** ca. 75 kg vorn, 150 kg hinten.

**Anhängerkupplung, drehbar gefedert**

**Seitenbeetpflug – Seitenwechselflug**

**Kriechgang, vorschaltbar (wenn ohne gangabhängige Zapfwelle)**